

Bildungszentrum



Ausbildung zum Beruf

Technischer Produktdesigner/ Technische Produktdesignerin



Berufsbeschreibung

Technische Produktdesignerinnen bzw. Produktdesigner sind das Bindeglied zwischen Produktplanung und -fertigung. Sie erstellen auf der Grundlage von Entwurfskizzen und mündlichen oder schriftlichen Arbeitsaufträgen der Konstrukteure normgerechte technische Zeichnungen. Auch das Erstellen technischer Unterlagen sowie Stücklisten mit den erforderlichen Norm- und Materialangaben für die Produktion von Maschinenteilen, Betriebsmitteln und Anlagen gehört zu ihren Aufgaben. Darüber hinaus verwalten sie die unterschiedlichen Zeichnungsversionen zu einem Projekt, sichern die Daten und stellen die Zeichnungen in geeigneter Form bereit. Die traditionelle Ausübung des Berufes am Zeichenbrett weicht dem computergestützten Zeichnen mit speziellen CAD-Programmen (computer aided design).

Ausbildungsinhalte

- Grundlagen des technischen Produktdesigns
- Manuelle und maschinelle Metallbearbeitung
- Fundierte PC-Kenntnisse
- Ausbildung im CAD-Zeichnen (2D-/3D-Bereich)
- Detail- und Betriebsmittelkonstruktionen
- Archivier- und Vervielfältigungsverfahren
- Erstellen von normgerechten technischen Zeichnungen, Plänen und Unterlagen
- NC-Technik, Fertigungs- und Montagetechnik

Anforderungen

- Technisches Verständnis
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Fähigkeit zum sorgfältigen und sauberen Arbeiten
- Solide Rechenkenntnisse mit sachlogischem und numerischem Denken
- Für alle Behinderungsarten geeignet, da überwiegend sitzende Tätigkeit. Auch körperlich schwerer beeinträchtigte Menschen können mit spezifischen technischen Hilfen an der Ausbildung teilnehmen.
- Bildschirmtauglichkeit
- Schulische Voraussetzungen: Gutes Hauptschulniveau



Bei schulischen Defiziten empfehlen wir für Umschulungen einen Rehavorbereitungslehrgang (RVL), welcher im Bildungszentrum Stephanuswerk Isny nahtlos in die Ausbildung übergehen kann. Eine berufliche Vorbildung ist nicht erforderlich.

Ausbildungskonzept

Die Ausbildung findet überwiegend handlungs- und projektorientiert in Kleingruppen statt. Nach dem methodischen Ansatz der Lernfelder werden theoretische Lerninhalte weitgehend in die praktische Ausbildung integriert. Zunächst erlernen die Teilnehmenden Grundlagen, im Anschluss trainieren sie an praxisorientierten Aufgaben sowie mit betrieblichen Aufträgen die notwendigen Tätigkeiten. Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten werden zugleich Methoden- und Sozialkompetenz gefördert.

Wenn zu Beginn der Ausbildung noch keine eindeutige Eignung feststeht, empfehlen wir das **Stufenmodell**: Hier entscheiden wir spätestens nach dem ersten Ausbildungshalbjahr gemeinsam, welche Ausbildungshöhe in Frage kommt. In die Ausbildung sind mehrwöchige Praktika integriert, welche in Heimatnähe absolviert werden können.

Abschluss

- Kenntnis- und Fertigkeitsprüfung nach § 37 BBiG vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bodensee-Oberschwaben
- Erhalt des IHK-Prüfungszeugnisses nach bestandener Prüfung

Beginn und Dauer

- Beginn: Januar und Juli des laufenden Jahres
bei Erstausbildungen September des laufenden Jahres
- Dauer: 24 Monate
bei Erstausbildungen 42 Monate

Kontakt und Anmeldung

Gerne stehen wir für Auskünfte zur Verfügung:

Aufnahmebüro

Tel. 07562 74-1700

Fax 07562 74-1203

bildungszentrum.stephanuswerk@ev-heimstiftung.de

Weitere Informationen unter: www.bildung-isny.de



Evangelische Heimstiftung GmbH
Stephanuswerk Isny

Bildungszentrum

Maierhöfener Straße 56

88316 Isny im Allgäu

Tel. 07562 74-0

info.stephanuswerk@ev-heimstiftung.de

www.stephanuswerk-isny.de

Zertifizierter AZAV-Träger

